

**CASTFAST GmbH**

Mainz

**Allgemeine Einkaufsbedingungen (AEB)  
General Purchase Conditions (GPC)***Deutsch / Englisch – Zweisprachige Fassung*

Fassung / Version vom 17.4.2026 – Version 4.0

**Präambel**

Die CASTFAST GmbH (nachfolgend „Besteller“) bezieht Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen von gewerblichen Lieferanten. Für sämtliche Bestellungen gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB). Die deutsche Fassung ist rechtsverbindlich; die englische Fassung dient nur dem Verständnis.

**Preamble**

*CASTFAST GmbH (hereinafter "Purchaser") procures goods, services, and other deliverables from commercial suppliers. All orders shall be governed exclusively by the following General Purchase Conditions (GPC). The German version is legally binding; the English version is provided for understanding only.*

**§ 1 Geltungsbereich, Abwehrklausel, Vorrang**

- (1) Diese AEB gelten für alle – auch zukünftigen – Bestellungen, Lieferungen und Leistungen zwischen dem Besteller und Unternehmern im Sinne von § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (nachfolgend „Lieferant“).
- (2) Die AEB gelten ausschließlich. Entgegenstehende, abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten („Lieferanten-AGB“) werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Besteller hat ihrer Geltung im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich (§ 126 BGB) oder in Textform (§ 126b BGB) zugestimmt. Diese Zustimmung liegt insbesondere nicht vor, wenn (a) der Besteller den Lieferanten-AGB nicht gesondert widerspricht, (b) der Besteller Lieferungen oder Leistungen vorbehaltlos annimmt oder deren Annahme nicht ausdrücklich verweigert, (c) der Besteller Zahlungen leistet oder Rechnungen

**§ 1 Scope of Application, Defensive Clause, Priority**

- (1) *These GPC apply to all – including future – orders, deliveries, and services between the Purchaser and entrepreneurs within the meaning of Section 14 of the German Civil Code (BGB), legal entities under public law, and special funds under public law (hereinafter "Supplier").*
- (2) *These GPC shall apply exclusively. Conflicting, deviating, or supplementary general terms and conditions of the Supplier ("Supplier T&Cs") shall not become part of the contract unless the Purchaser has expressly consented to their application in writing (Section 126 BGB) or in text form (Section 126b BGB) in the individual case. Such consent shall in particular not be deemed to exist if (a) the Purchaser does not separately object to the Supplier T&Cs, (b) the Purchaser accepts deliveries or services without reservation or does not expressly refuse acceptance, (c) the Purchaser makes payments or settles invoices, (d) the Purchaser responds to correspondence of*

**§ 1 Geltungsbereich, Abwehrklausel, Vorrang**

ausgleicht, (d) der Besteller auf Schreiben des Lieferanten antwortet, die einen Hinweis auf die Lieferanten-AGB oder deren Geltung enthalten, (e) der Besteller ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben des Lieferanten, das die Lieferanten-AGB einbezieht, nicht unverzüglich zurückweist; dem Zugang solcher Bestätigungsschreiben wird hiermit vorsorglich und generell widersprochen, (f) die Auftragsbestätigung des Lieferanten von der Bestellung inhaltlich abweicht und der Besteller auf die abweichende Auftragsbestätigung nicht ausdrücklich reagiert.

- (3) Der Besteller widerspricht hiermit ausdrücklich und vorsorglich sämtlichen entgegenstehenden, abweichenden oder ergänzenden Geschäftsbedingungen des Lieferanten sowie allen künftigen derartigen Regelwerken. Dieser Widerspruch erstreckt sich ausdrücklich auch auf Abwehrklauseln in Lieferanten-AGB, die ihrerseits eine Geltung nur der Lieferanten-AGB und eine Nichtgeltung der Einkaufsbedingungen des Bestellers vorsehen (sog. Rising- oder „last shot“-Klauseln).
- (4) Soweit Bestimmungen dieser AEB und der Lieferanten-AGB einander widersprechen, werden weder die Regelungen des Lieferanten noch – insoweit – die Regelungen dieser AEB Vertragsbestandteil; an deren Stelle treten ausschließlich die gesetzlichen Bestimmungen des deutschen Rechts, insbesondere des BGB und HGB (dispositive Regelungen). Soweit nicht kollidierende Lieferanten-AGB die AEB ergänzen oder verändern würden, werden sie aufgrund des generellen Widerspruchs gemäß Absatz 3 nicht Vertragsbestandteil.
- (5) Im Verhältnis der Regelwerke gilt: Individuelle Vertragsabreden haben gemäß § 305b BGB stets Vorrang vor diesen AEB. Ein zwischen den Parteien geschlossener Rahmenvertrag geht diesen AEB vor, soweit er abweichende Regelungen trifft; im Übrigen

**§ 1 Scope of Application, Defensive Clause, Priority**

*the Supplier which contains a reference to the Supplier T&Cs or their validity, (e) the Purchaser does not promptly reject a commercial letter of confirmation of the Supplier which incorporates the Supplier T&Cs; receipt of such confirmation letters is hereby objected to as a precaution and in general, (f) the Supplier's order confirmation deviates in substance from the order and the Purchaser does not expressly respond to the deviating order confirmation.*

- (3) *The Purchaser hereby expressly and as a precaution objects to all conflicting, deviating, or supplementary terms and conditions of the Supplier as well as to all future such regulations. This objection expressly extends to defensive clauses in Supplier T&Cs which, for their part, provide for the exclusive validity of the Supplier T&Cs and the non-application of the Purchaser's terms (so-called "rising" or "last shot" clauses).*
- (4) *Insofar as provisions of these GPC and the Supplier T&Cs conflict, neither the Supplier's provisions nor – to that extent – the provisions of these GPC shall become part of the contract; in their place, exclusively the statutory provisions of German law shall apply, in particular those of the BGB and HGB (non-mandatory provisions). Non-conflicting Supplier T&Cs which would supplement or modify the GPC shall not become part of the contract due to the general objection set forth in paragraph 3.*
- (5) *As between the respective sets of rules, the following applies: Individual contractual agreements shall always take precedence over these GPC pursuant to Section 305b BGB. A framework agreement concluded between the parties shall take precedence*

**§ 1 Geltungsbereich, Abwehrklausel, Vorrang**

gelten die AEB ergänzend. Bei Widerspruch zwischen einer Bestellung (Purchase Order) und diesen AEB gilt die Bestellung vorrangig.

- (6) Diese AEB gelten auch für zukünftige Geschäfte mit dem Lieferanten in ihrer jeweils bei Bestellung gültigen Fassung, auch wenn sie nicht nochmals gesondert einbezogen werden, sofern der Lieferant sie mit einer vorangegangenen Bestellung erhalten hat.

**§ 1 Scope of Application, Defensive Clause, Priority**

*over these GPC to the extent it provides deviating provisions; otherwise, the GPC shall apply supplementarily. In case of conflict between a purchase order and these GPC, the purchase order shall prevail.*

- (6) *These GPC shall also apply to future transactions with the Supplier in the version valid at the time of the respective order, even if they are not specifically incorporated again, provided the Supplier has received them with a previous order.*

**§ 2 Angebot, Vertragsschluss, Prüf- und Hinweispflichten**

- (1) Bestellungen, Abrufe und ihre Änderungen sowie Ergänzungen erfolgen in Schrift- oder Textform. Bestellungen, die im automatisierten Datenverkehr oder über die Plattform des Bestellers (app.castfast.de) übermittelt werden, genügen der Textform. Mündliche Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen oder textlichen Bestätigung durch den Besteller.

- (2) Angebote des Lieferanten sind für den Besteller kostenfrei und begründen keinerlei Verpflichtung. Der Lieferant hat bei seinem Angebot auf erkennbare Abweichungen von der Anfrage des Bestellers ausdrücklich in Textform hinzuweisen.

- (3) Der Lieferant ist verpflichtet, die Bestellung innerhalb von zehn (10) Werktagen nach Zugang in Textform zu bestätigen oder durch Ausführung der Lieferung anzunehmen. Eine verzögerte oder inhaltlich abweichende Annahme gilt als neues Angebot und bedarf der Annahme durch den Besteller in Text- oder Schriftform. Eine Annahme durch Schweigen oder konkludentes Verhalten des Bestellers ist ausgeschlossen.

- (4) Der Lieferant ist verpflichtet, sich eigenverantwortlich über den vorgesehenen

**§ 2 Offer, Conclusion of Contract, Supplier's Duties to Examine and Notify**

- (1) *Orders, call-offs, and their amendments and supplements shall be made in writing or text form. Orders transmitted via automated data interchange or via the Purchaser's platform (app.castfast.de) shall satisfy the text form requirement. Oral agreements require written or text-form confirmation by the Purchaser to be effective.*

- (2) *Quotations by the Supplier shall be free of charge for the Purchaser and shall not establish any obligation. The Supplier shall expressly point out in text form any recognisable deviations of its quotation from the Purchaser's inquiry.*

- (3) *The Supplier shall confirm the order in text form within ten (10) business days of receipt or accept it by performing the delivery. Delayed or materially deviating acceptance shall be deemed a new offer requiring acceptance by the Purchaser in text or written form. Acceptance by silence or conclusive conduct of the Purchaser is excluded.*

- (4) *The Supplier is obliged to inform itself on its own responsibility about the intended*

## § 2 Angebot, Vertragsschluss, Prüf- und Hinweispflichten

Verwendungszweck sowie die Einbau- und Nutzungssituation der bestellten Waren oder Leistungen zu informieren, soweit dies für die ordnungsgemäße Erfüllung erforderlich ist. Er prüft die vom Besteller übermittelten Unterlagen (Zeichnungen, Spezifikationen, Datensätze) eigenverantwortlich auf Vollständigkeit, Widerspruchsfreiheit und technische Umsetzbarkeit und weist den Besteller auf etwaige Bedenken hinsichtlich Ausführung, Materialauswahl, Funktion, Eignung oder Schutzrechtslage unverzüglich und unaufgefordert schriftlich hin. Die Verletzung dieser Prüf- und Hinweispflichten geht zu Lasten des Lieferanten und begründet ein eigenständiges Haftungsrisiko unabhängig von den Regelungen des § 6.

- (5) Der Besteller kann im Rahmen der Zumutbarkeit Änderungen des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung auch nach Vertragsschluss verlangen. Der Lieferant wird Auswirkungen auf Mehr- oder Minderkosten sowie auf Liefertermine unverzüglich anzeigen; über die Auswirkungen treffen die Parteien eine einvernehmliche Regelung.

## § 2 Offer, Conclusion of Contract, Supplier's Duties to Examine and Notify

*purpose and the installation and usage situation of the ordered goods or services insofar as this is necessary for proper performance. It shall examine the documents provided by the Purchaser (drawings, specifications, data sets) on its own responsibility for completeness, consistency, and technical feasibility, and shall promptly and unprompted notify the Purchaser in writing of any concerns regarding execution, choice of materials, function, suitability, or intellectual property rights. Any breach of these duties to examine and notify shall be to the detriment of the Supplier and shall establish an independent liability risk, irrespective of the provisions of Section 6.*

- (5) *The Purchaser may, within the limits of reasonableness, request changes to the subject matter of the delivery in design and execution even after conclusion of the contract. The Supplier shall promptly notify the Purchaser of any impact on additional or reduced costs and on delivery dates; the parties shall reach a mutual agreement on such impact.*

## § 3 Preise, Zahlungsbedingungen, Aufrechnung, Abtretung

- (1) Die in der Bestellung ausgewiesenen Preise sind Festpreise in Euro und verstehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, einschließlich Verpackung, Transport, Versicherung, Zoll und sonstiger Nebenkosten bis zur vereinbarten Lieferanschrift (DAP Incoterms® 2020) zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Nachträgliche Preisanpassungen, insbesondere wegen Änderungen der Material-, Energie-, Lohn- oder Transportkosten, sind ausgeschlossen, soweit nicht ausdrücklich eine

## § 3 Prices, Payment Terms, Set-off, Assignment

- (1) *The prices stated in the order are fixed prices in Euro and are understood, unless expressly agreed otherwise, to include packaging, transport, insurance, customs duties and other incidental costs to the agreed delivery address (DAP Incoterms® 2020), plus statutory VAT at the rate applicable at the time.*
- (2) *Subsequent price adjustments, in particular due to changes in material, energy, labour, or transport costs, are excluded unless a price escalation clause has been expressly agreed in writing. Price reservations, surcharges for*

### § 3 Preise, Zahlungsbedingungen, Aufrechnung, Abtretung

Preisgleitklausel schriftlich vereinbart wurde. Preisvorbehalte, Teuerungszuschläge, Energiekostenzuschläge, Legierungszuschläge oder vergleichbare einseitige Anpassungsrechte des Lieferanten gelten als nicht vereinbart.

- (3) Rechnungen sind prüffähig zu erstellen und unter Angabe der vollständigen Bestellnummer, der Lieferanschrift sowie gegebenenfalls der Artikel- und Positionsnummer des Bestellers zu übersenden. Nicht ordnungsgemäß erstellte Rechnungen gelten erst ab dem Zeitpunkt ihrer ordnungsgemäßen Berichtigung als beim Besteller eingegangen.
- (4) Soweit nicht abweichend vereinbart, sind Rechnungen nach Wahl des Bestellers zahlbar: (a) innerhalb von vierzehn (14) Kalendertagen nach Rechnungseingang und mangelfreier Lieferung mit 3 % Skonto oder (b) innerhalb von sechzig (60) Kalendertagen nach Rechnungseingang netto. Die Parteien vereinbaren ausdrücklich, dass die Zahlungsfrist von sechzig Kalendertagen für den Lieferanten nicht grob unbillig im Sinne des § 271a Abs. 1 BGB ist, weil sie dem Besteller eine ordnungsgemäße Prüfung der Lieferung, der Rechnung und der mitgelieferten Dokumentation ermöglicht und branchenüblich ist. Die Zahlungsfrist beginnt frühestens mit vollständigem Eingang der prüffähigen Rechnung und vollständiger, vertragsgemäßer Lieferung nebst erforderlicher Dokumentation.
- (5) Die Skontoberechtigung bleibt auch dann erhalten, wenn der Besteller mit der Zahlung anderer Rechnungen des Lieferanten in Verzug ist oder aufrechnet. Jede Rechnung ist hinsichtlich des Skontos eigenständig zu betrachten.
- (6) Zahlungen stellen weder eine Anerkennung der Ordnungsmäßigkeit der Lieferung oder Leistung noch einen Verzicht auf Rechte und Ansprüche des Bestellers dar.

### § 3 Prices, Payment Terms, Set-off, Assignment

*inflation, energy, or alloys, or comparable unilateral adjustment rights of the Supplier are deemed not to have been agreed.*

- (3) *Invoices must be issued in auditable form and transmitted stating the complete order number, delivery address, and, where applicable, the article and position numbers of the Purchaser. Invoices not properly issued shall be deemed received by the Purchaser only upon their due correction.*
- (4) *Unless agreed otherwise, invoices shall be payable at the Purchaser's choice either (a) within fourteen (14) calendar days of receipt of invoice and defect-free delivery with a 3% early payment discount, or (b) within sixty (60) calendar days of receipt of invoice net. The parties expressly agree that the payment term of sixty calendar days is not grossly unreasonable for the Supplier within the meaning of Section 271a (1) BGB, as it enables the Purchaser to duly examine the delivery, the invoice, and the accompanying documentation, and is customary in the industry. The payment period shall commence at the earliest upon complete receipt of the auditable invoice and complete, contractually compliant delivery including the required documentation.*
- (5) *The entitlement to the early payment discount shall remain in effect even if the Purchaser is in default with the payment of other invoices of the Supplier or sets off. Each invoice shall be considered separately for purposes of the discount.*
- (6) *Payments shall constitute neither an acknowledgement of the proper nature of the delivery or service nor a waiver of rights and claims of the Purchaser.*

### § 3 Preise, Zahlungsbedingungen, Aufrechnung, Abtretung

- (7) Der Besteller ist zur Aufrechnung und zur Ausübung von Zurückbehaltungsrechten im gesetzlich zulässigen Umfang berechtigt. Eine Beschränkung auf unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen wird nicht anerkannt; entsprechende Regelungen in Lieferanten-AGB sind unwirksam.
- (8) Der Lieferant ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Bestellers, die nicht unbillig verweigert werden darf, nicht berechtigt, seine Forderungen gegen den Besteller abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen. § 354a HGB bleibt unberührt.

### § 3 Prices, Payment Terms, Set-off, Assignment

- (7) *The Purchaser is entitled to set-off and to exercise rights of retention to the extent permitted by law. A restriction to undisputed or finally adjudicated counterclaims shall not be recognised; corresponding provisions in Supplier T&Cs are invalid.*
- (8) *The Supplier shall not be entitled, without the prior written consent of the Purchaser, which shall not be unreasonably withheld, to assign its claims against the Purchaser or to have them collected by third parties. Section 354a HGB shall remain unaffected.*

### § 4 Lieferung, Liefertermine, Lieferverzug, Höhere Gewalt

- (1) Vereinbarte Liefertermine und -fristen sind verbindlich. Maßgeblich für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der mangelfreien Ware nebst vollständiger Dokumentation an der vereinbarten Lieferanschrift bzw. die rechtzeitige erfolgreiche Abnahme bei abnahmebedürftigen Leistungen.
- (2) Der Lieferant ist verpflichtet, den Besteller unverzüglich in Textform zu informieren, sobald Umstände eintreten oder erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass die vereinbarte Lieferzeit nicht eingehalten werden kann. Die Meldung entbindet den Lieferanten nicht von den Folgen des Verzuges.
- (3) Bei Überschreitung vereinbarter Liefertermine kommt der Lieferant ohne Mahnung in Verzug. Die Rechte des Bestellers nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere auf Erfüllung, Rücktritt und Schadensersatz statt der Leistung, bleiben unberührt.
- (4) Teil-, Mehr- oder Minderlieferungen sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung des

### § 4 Delivery, Delivery Dates, Delay in Delivery, Force Majeure

- (1) *Agreed delivery dates and deadlines are binding. The determining factor for compliance with the delivery date or deadline is the receipt of the defect-free goods together with complete documentation at the agreed delivery address or, in the case of services requiring acceptance, timely and successful acceptance.*
- (2) *The Supplier shall notify the Purchaser in text form without undue delay as soon as circumstances arise or become apparent from which it emerges that the agreed delivery time cannot be met. Such notification shall not release the Supplier from the consequences of default.*
- (3) *If agreed delivery dates are exceeded, the Supplier shall be in default without the need for a reminder. The Purchaser's rights under statutory provisions, in particular to performance, rescission, and damages in lieu of performance, shall remain unaffected.*
- (4) *Partial, excess, or short deliveries are not permitted without the prior written consent of*

#### **§ 4 Lieferung, Liefertermine, Lieferverzug, Höhere Gewalt**

Bestellers unzulässig. Im Falle unzulässiger Teil- oder Minderlieferungen ist der Besteller berechtigt, die Annahme zu verweigern oder die Lieferung auf Kosten und Gefahr des Lieferanten einzulagern.

- (5) Höhere Gewalt, Arbeitskämpfe, unverschuldete Betriebsstörungen, Pandemien, Unruhen, behördliche Maßnahmen, Energiemangellagen und sonstige unabwendbare Ereignisse befreien den Besteller für die Dauer ihres Vorliegens von der Pflicht zur rechtzeitigen Abnahme. Der Besteller ist in solchen Fällen berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten, soweit die Ereignisse nicht nur von unerheblicher Dauer sind und sich der Bedarf des Bestellers aufgrund der Ereignisse wesentlich verringert. Eine Berufung des Lieferanten auf diese Umstände setzt die unverzügliche schriftliche Information des Bestellers über Beginn, erwartete Dauer und Auswirkungen voraus.

#### **§ 4 Delivery, Delivery Dates, Delay in Delivery, Force Majeure**

*the Purchaser. In the event of impermissible partial or short deliveries, the Purchaser shall be entitled to refuse acceptance or to store the delivery at the Supplier's cost and risk.*

- (5) *Force majeure, labour disputes, operational disruptions not caused by fault, pandemics, civil unrest, governmental measures, energy shortages, and other unavoidable events shall release the Purchaser from the obligation to accept in a timely manner for the duration of such events. In such cases, the Purchaser shall be entitled to withdraw from the contract in whole or in part, provided such events are not merely of short duration and the Purchaser's requirements are materially reduced as a result. Any reliance by the Supplier on such circumstances presupposes the Supplier's prompt written notification of the Purchaser as to the commencement, expected duration, and consequences.*

#### **§ 4a Werkleistungen, Abnahme, beigestellte Vorprodukte**

- (1) Hat der Lieferant eine werkvertragliche Leistung im Sinne des § 631 BGB zu erbringen – insbesondere durch mechanische Bearbeitung vom Besteller beigestellter Vorprodukte, durch Konstruktions-, Simulations- oder sonstige Ingenieurleistungen –, gelten für das konkrete Vertragsverhältnis ergänzend die nachfolgenden Regelungen. Die übrigen Bestimmungen dieser AEB finden entsprechende Anwendung, soweit sie mit der werkvertraglichen Natur der Leistung vereinbar sind; § 6 gilt entsprechend, wobei an die Stelle des Gefahrübergangs der Zeitpunkt der Abnahme tritt.
- (2) Die Abnahme erfolgt durch ausdrückliche schriftliche oder textliche Abnahmeerklärung des Bestellers; eine konkludente Abnahme durch bloße Zahlung oder widerspruchslöse

#### **§ 4a Works and Services, Acceptance, Materials Provided by the Purchaser**

- (1) *Where the Supplier is to perform a service within the meaning of Section 631 BGB – in particular by mechanical processing of pre-products provided by the Purchaser, by design, simulation, or other engineering services –, the following provisions shall apply additionally to the specific contractual relationship. The other provisions of these GPC shall apply mutatis mutandis, insofar as compatible with the nature of the service as a contract for work; Section 6 shall apply accordingly, with the point of acceptance taking the place of the passing of risk.*
- (2) *Acceptance shall be effected by an express declaration of acceptance by the Purchaser in written or text form; acceptance by implication through mere payment or*

#### § 4a Werkleistungen, Abnahme, beigestellte Vorprodukte

Ingebrauchnahme ist ausgeschlossen. Teilabnahmen sind nur zulässig, wenn sie zwischen den Parteien ausdrücklich vereinbart wurden. § 640 Abs. 2 BGB bleibt unberührt.

- (3) Mit wirksamer Abnahme geht die Gefahr auf den Besteller über; § 644 Abs. 1 Satz 1 BGB gilt ergänzend. Die Vergütung wird mit Abnahme und Zugang einer prüffähigen Rechnung fällig; im Übrigen gelten die Zahlungsbedingungen gemäß § 3 Abs. 4 entsprechend.
- (4) Die Verjährung der Mängelansprüche bei Werkleistungen richtet sich nach § 634a BGB. § 6 Abs. 8 gilt entsprechend.
- (5) Bearbeitet der Lieferant vom Besteller beigestellte Vorprodukte oder Materialien, trägt er die Gefahr für diese Gegenstände während der Dauer seines Besitzes. § 9 Abs. 3 bleibt unberührt. Nach Abschluss der Leistung oder im Falle einer vorzeitigen Beendigung des Auftrags hat der Lieferant die beigestellten Gegenstände einschließlich etwaiger Zwischenprodukte und Reststoffe mit verwertbarem Materialwert (insbesondere Späne, Schrott, Rückmaterial) unverzüglich an den Besteller oder einen von diesem benannten Dritten herauszugeben; eine Verrechnung, Nutzung oder Entsorgung durch den Lieferanten ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Bestellers unzulässig.
- (6) Erkennt der Lieferant vor oder während der Bearbeitung beigestellter Vorprodukte Mängel, Abweichungen oder Umstände, die eine planmäßige Ausführung gefährden, hat er die Bearbeitung unverzüglich einzustellen und den Besteller in Textform zu unterrichten. Die Bearbeitung darf erst nach schriftlicher Freigabe durch den Besteller wieder aufgenommen werden. Bearbeitet der Lieferant erkennbar mangelhafte oder ungeeignete Vorprodukte ohne vorherige

#### § 4a Works and Services, Acceptance, Materials Provided by the Purchaser

*unreserved use is excluded. Partial acceptances are only permitted if expressly agreed between the parties. Section 640 (2) BGB shall remain unaffected.*

- (3) *Upon effective acceptance, the risk shall pass to the Purchaser; Section 644 (1) sentence 1 BGB applies supplementarily. The remuneration shall become due upon acceptance and receipt of an auditable invoice; otherwise, the payment terms pursuant to Section 3 (4) shall apply accordingly.*
- (4) *The limitation period for warranty claims for works and services is governed by Section 634a BGB. Section 6 (8) applies accordingly.*
- (5) *Where the Supplier processes pre-products or materials provided by the Purchaser, it shall bear the risk for such items for the duration of its possession. Section 9 (3) shall remain unaffected. Upon completion of the service or in the event of early termination of the order, the Supplier shall promptly return the provided items, including any intermediate products and residual materials of usable material value (in particular chips, scrap, return material), to the Purchaser or a third party designated by it; offsetting, use, or disposal by the Supplier without prior written consent of the Purchaser is not permitted.*
- (6) *If the Supplier identifies, before or during the processing of provided pre-products, defects, deviations, or circumstances which jeopardise the planned execution, it shall promptly suspend processing and notify the Purchaser in text form. Processing may only be resumed upon written approval by the Purchaser. If the Supplier continues to process recognisably defective or unsuitable pre-products without prior notification, it shall be liable for the processing costs incurred in*

**§ 4a Werkleistungen, Abnahme, beigestellte Vorprodukte**

Anzeige weiter, haftet er für die vergeblich aufgewendeten Bearbeitungskosten sowie für daraus resultierende Folgeschäden.

**§ 4a Works and Services, Acceptance, Materials Provided by the Purchaser**

*vain as well as for any resulting consequential damages.*

**§ 5 Versand, Verpackung, Gefahrübergang**

- (1) Die Lieferung erfolgt – soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist – DAP (Delivered at Place, Incoterms® 2020) an die in der Bestellung genannte Lieferanschrift. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung geht mit vollständiger Übergabe am vereinbarten Bestimmungsort auf den Besteller über, auch dann, wenn der Besteller ausnahmsweise die Versandkosten oder Teile davon übernommen hat.
- (2) Der Lieferant ist für eine sachgerechte, transportsichere und umweltverträgliche Verpackung verantwortlich. Er trägt die Kosten der Verpackung sowie der Rückführung bzw. Entsorgung.
- (3) Jeder Lieferung sind ein Lieferschein und, soweit erforderlich, die einschlägigen Werksprüfzeugnisse, Sicherheitsdatenblätter, Zolldokumente, Ursprungserklärungen sowie alle sonstigen erforderlichen Dokumente beizufügen. Ohne diese Unterlagen gilt die Lieferung als nicht vertragsgemäß; Zahlungsfristen beginnen erst mit vollständigem Eingang sämtlicher Unterlagen zu laufen.

**§ 5 Shipment, Packaging, Passing of Risk**

- (1) *Unless expressly agreed otherwise, delivery shall be made DAP (Delivered at Place, Incoterms® 2020) to the delivery address specified in the order. The risk of accidental loss and deterioration shall pass to the Purchaser upon full handover at the agreed destination, even if the Purchaser has exceptionally assumed the shipping costs or parts thereof.*
- (2) *The Supplier is responsible for appropriate, transport-safe, and environmentally compatible packaging. It shall bear the costs of packaging as well as of return or disposal.*
- (3) *Each delivery shall be accompanied by a delivery note and, where required, the relevant mill test certificates, safety data sheets, customs documents, declarations of origin, and all other required documents. Without these documents, the delivery shall be deemed not contractually compliant; payment periods shall not begin to run until complete receipt of all documents.*

**§ 6 Mängelrechte, Gewährleistung, Untersuchungs- und Rügepflicht**

- (1) Die gelieferten Waren und Leistungen müssen den vertraglichen Vereinbarungen, den anerkannten Regeln der Technik, den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften sowie den Vorschriften von Berufsgenossenschaften und

**§ 6 Warranty Rights, Guarantee, Duty to Inspect and Notify**

- (1) *The goods and services delivered must comply with the contractual agreements, the recognised rules of technology, the applicable statutory and regulatory provisions, and the rules of employers' liability insurance associations and trade*

## § 6 Mängelrechte, Gewährleistung, Untersuchungs- und Rügepflicht

Fachverbänden entsprechen. Der Lieferant hat sich über die Vorschriften im bekannten Bestimmungsland eigenverantwortlich zu informieren und deren Einhaltung zu gewährleisten.

- (2) Der Lieferant garantiert im Sinne einer selbständigen Beschaffenheitsvereinbarung gemäß § 434 Abs. 2 BGB, dass die Ware für den vertraglich vorausgesetzten, jedenfalls aber für den gewöhnlichen Verwendungszweck geeignet ist. Wurde dem Lieferanten ein bestimmter Verwendungszweck mitgeteilt oder ist ein solcher aus der Bestellung oder den Umständen des Vertragsschlusses erkennbar, schuldet der Lieferant die Eignung für diesen Zweck.
- (3) Die Untersuchungs- und Rügepflicht des Bestellers nach § 377 HGB wird dahingehend konkretisiert, dass der Besteller die Ware bei Wareneingang auf Mengen-, Identitäts- und offensichtliche Transport- und Oberflächenschäden im Rahmen einer zumutbaren, branchenüblichen Stichprobe untersucht. Der Umfang der gebotenen Untersuchung richtet sich im Übrigen nach der Beschaffenheit der Ware, der bei der betroffenen Ware üblichen Prüfpraxis und der Zumutbarkeit im konkreten Geschäftsverkehr; eine darüber hinausgehende Verpflichtung zur Untersuchung auf innere Beschaffenheit, Werkstoffeigenschaften oder Funktionalität besteht nur, soweit dies ausdrücklich vereinbart wurde.
- (4) Äußerlich erkennbare Mängel gelten als rechtzeitig gerügt, wenn sie innerhalb von zehn (10) Werktagen ab Eingang der Ware beim Lieferanten gezeigt werden; verdeckte Mängel innerhalb von zehn (10) Werktagen nach Entdeckung. Der Zugang der Rüge beim Lieferanten in Textform genügt zur Fristwahrung.

## § 6 Warranty Rights, Guarantee, Duty to Inspect and Notify

associations. The Supplier shall inform itself on its own responsibility of the regulations in the known country of destination and shall ensure compliance therewith.

- (2) The Supplier warrants, by way of an independent quality agreement pursuant to Section 434 (2) BGB, that the goods are suitable for the contractually intended use and, in any event, for the ordinary use. Where a specific use has been communicated to the Supplier or is recognisable from the order or the circumstances of the conclusion of the contract, the Supplier owes suitability for such purpose.
- (3) The Purchaser's duty to inspect and notify under Section 377 HGB is specified to the effect that the Purchaser shall, upon receipt of the goods, inspect the goods for quantity, identity, and obvious transport and surface damage within a reasonable, industry-standard sample. In other respects, the scope of the required inspection shall be determined according to the nature of the goods, the inspection practice customary for the goods concerned, and reasonableness in the specific commercial context; any obligation to inspect beyond this, in particular with regard to internal condition, material properties, or functionality, shall only exist insofar as expressly agreed.
- (4) Externally visible defects shall be deemed to have been notified in time if reported to the Supplier within ten (10) business days of receipt of the goods; hidden defects within ten (10) business days of discovery. Receipt by the Supplier of the notification in text form is sufficient to meet the deadline.

## § 6 Mängelrechte, Gewährleistung, Untersuchungs- und Rügepflicht

- (5) Das Wahlrecht hinsichtlich der Art der Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung) steht dem Besteller zu; dies entspricht der gesetzlichen Regelung des § 439 Abs. 1 BGB. Der Lieferant kann die vom Besteller gewählte Art der Nacherfüllung nur unter den engen Voraussetzungen des § 439 Abs. 4 BGB verweigern; eine betragsmäßige Obergrenze für die Kosten der Nacherfüllung besteht nicht.
- (6) Kommt der Lieferant seiner Nacherfüllungsverpflichtung binnen einer vom Besteller gesetzten, angemessenen Frist nicht nach oder ist die Nacherfüllung dem Besteller unzumutbar – insbesondere wegen besonderer Eilbedürftigkeit, Gefährdung der Betriebssicherheit oder drohendem Eintritt unverhältnismäßiger Schäden – kann der Besteller die erforderlichen Maßnahmen auf Kosten und Gefahr des Lieferanten selbst vornehmen oder von Dritten vornehmen lassen. In dringenden Fällen ist eine Fristsetzung entbehrlich; der Besteller wird den Lieferanten unverzüglich informieren.
- (7) Im Rahmen der Nacherfüllung trägt der Lieferant sämtliche zum Zwecke der Mangelbeseitigung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits-, Material-, Aus- und Einbaukosten im Umfang des § 439 Abs. 3 BGB, und zwar auch dann, wenn sich diese Kosten dadurch erhöhen, dass der Liefergegenstand an einen anderen Ort als den Erfüllungsort verbracht wurde. Eine betragsmäßige Begrenzung dieser Aufwendungen wird nicht anerkannt.
- (8) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die gesetzliche Regelung zum Lieferantenregress (§§ 445a, 445b, 478 BGB) bleibt unberührt. Abweichende Verjährungsregelungen können die Parteien individualvertraglich im Rahmenvertrag oder in der einzelnen Bestellung vereinbaren.

## § 6 Warranty Rights, Guarantee, Duty to Inspect and Notify

- (5) *The right to choose the type of subsequent performance (repair or replacement delivery) lies with the Purchaser; this corresponds to the statutory provision of Section 439 (1) BGB. The Supplier may refuse the type of subsequent performance chosen by the Purchaser only under the narrow conditions of Section 439 (4) BGB; no monetary cap on the costs of subsequent performance shall apply.*
- (6) *If the Supplier fails to comply with its duty to render subsequent performance within a reasonable period set by the Purchaser, or if subsequent performance is unreasonable for the Purchaser – in particular due to special urgency, jeopardy to operational safety, or imminent occurrence of disproportionate damages – the Purchaser may carry out the necessary measures itself or have them carried out by third parties at the cost and risk of the Supplier. In urgent cases, setting a deadline shall not be required; the Purchaser shall promptly notify the Supplier.*
- (7) *Within the scope of subsequent performance, the Supplier shall bear all expenses required for the purpose of defect remedy, in particular transport, travel, labour, material, removal, and installation costs to the extent of Section 439 (3) BGB, even if such costs are increased because the delivery item has been transported to a place other than the place of performance. A monetary limitation of such expenses shall not be recognised.*
- (8) *The limitation period for warranty claims shall be governed by the statutory provisions. The statutory provisions on supplier recourse (Sections 445a, 445b, 478 BGB) shall remain unaffected. The parties may agree deviating limitation periods by individual contract in the framework agreement or the individual order.*

## § 6 Mängelrechte, Gewährleistung, Untersuchungs- und Rügepflicht

- (9) Für die im Rahmen der Nacherfüllung gelieferten oder instandgesetzten Teile beginnt die Verjährung mit deren vollständiger Erfüllung neu zu laufen, soweit der Lieferant nicht im Einzelfall ausdrücklich erklärt hat, dass die Nacherfüllung aus Kulanz erfolgt.

## § 6 *Warranty Rights, Guarantee, Duty to Inspect and Notify*

- (9) *For parts delivered or repaired in the course of subsequent performance, the limitation period shall begin to run anew upon complete performance, unless the Supplier has expressly declared in the individual case that subsequent performance is provided ex gratia.*

## § 7 Produkthaftung, Freistellung, Versicherung

- (1) Der Lieferant stellt den Besteller von allen Ansprüchen Dritter aus in- und ausländischer Produkthaftung frei, die auf einem Fehler der von ihm gelieferten Ware beruhen, soweit er nach den Grundsätzen der Produkthaftung verantwortlich ist. In diesem Rahmen ist der Lieferant auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen gemäß §§ 683, 670 BGB sowie gemäß §§ 830, 840, 426 BGB zu erstatten, die aus oder im Zusammenhang mit einer vom Besteller durchgeführten Rückrufaktion resultieren. Der Besteller wird den Lieferanten vor Durchführung einer Rückrufaktion – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben.
- (2) Der Lieferant verpflichtet sich, eine Betriebs- und Produkthaftungspflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 5 Mio. je Personen- und Sachschaden (pauschal) zu unterhalten und dem Besteller auf Verlangen nachzuweisen. Weitergehende Schadensersatzansprüche des Bestellers bleiben unberührt.

## § 7 *Product Liability, Indemnification, Insurance*

- (1) *The Supplier shall indemnify the Purchaser against all third-party claims arising from domestic and foreign product liability that are based on a defect in the goods supplied by it, insofar as the Supplier is responsible under the principles of product liability. Within this scope, the Supplier shall also reimburse any expenses pursuant to Sections 683, 670 BGB and pursuant to Sections 830, 840, 426 BGB resulting from or in connection with a recall action carried out by the Purchaser. The Purchaser shall – to the extent possible and reasonable – notify the Supplier before carrying out a recall action and give it the opportunity to comment.*
- (2) *The Supplier undertakes to maintain a business and product liability insurance with a coverage of at least EUR 5 million per personal injury and property damage (lump sum) and to provide evidence thereof to the Purchaser upon request. Further claims for damages of the Purchaser shall remain unaffected.*

## § 8 Schutzrechte Dritter

- (1) Der Lieferant steht dafür ein, dass im Zusammenhang mit seiner Lieferung keine Rechte Dritter, insbesondere Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Urheber- oder sonstige gewerbliche Schutzrechte im In- und

## § 8 *Third-Party Intellectual Property Rights*

- (1) *The Supplier warrants that, in connection with its delivery, no rights of third parties, in particular patents, utility models, trademarks, copyright, or other industrial property rights in Germany or abroad (the latter with respect to*

**§ 8 Schutzrechte Dritter**

Ausland (letzteres bezogen auf Länder, in denen der Lieferant die Ware herstellt, herstellen lässt oder in die er liefert bzw. in denen er weiß oder wissen muss, dass die Ware vertrieben wird), verletzt werden.

- (2) Der Lieferant stellt den Besteller und dessen Abnehmer von sämtlichen Ansprüchen Dritter wegen der Verletzung von Schutzrechten frei und erstattet alle dem Besteller in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten, einschließlich der Kosten einer angemessenen Rechtsverteidigung.
- (3) Die Freistellungsverpflichtung des Lieferanten entfällt, soweit dieser die Ware nach vom Besteller übergebenen Zeichnungen, Modellen oder sonstigen gleichkommenden Beschreibungen oder Angaben hergestellt hat und nicht weiß oder nicht wissen muss, dass dadurch Schutzrechte verletzt werden.

**§ 8 Third-Party Intellectual Property Rights**

*countries in which the Supplier manufactures the goods, has them manufactured, or into which it delivers, or in which it knows or must know that the goods are being distributed), are infringed.*

- (2) *The Supplier shall indemnify the Purchaser and its customers against all third-party claims for infringement of intellectual property rights and shall reimburse all costs incurred by the Purchaser in this context, including the costs of reasonable legal defence.*
- (3) *The Supplier's indemnification obligation shall not apply insofar as it manufactured the goods according to drawings, models, or other equivalent descriptions or specifications provided by the Purchaser and neither knows nor is required to know that this results in the infringement of intellectual property rights.*

**§ 9 Eigentumsvorbehalt, Beistellungen, Werkzeuge**

- (1) An Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen, Beschreibungen und sonstigen vom Besteller überlassenen Unterlagen behält sich der Besteller sämtliche Eigentums- und Urheberrechte vor. Der Lieferant ist verpflichtet, diese Unterlagen ausschließlich zur Erfüllung der Bestellung zu verwenden, streng vertraulich zu behandeln und nach Abwicklung des Vertrages auf Verlangen vollständig zurückzugeben oder nachweislich zu vernichten.
- (2) Ein Eigentumsvorbehalt des Lieferanten gilt nur in seiner einfachen Form gemäß § 449 BGB und nur bezüglich der Kaufpreisforderung aus dem jeweiligen konkreten Vertrag. Ein erweiterter, verlängerter oder nachgeschalteter Eigentumsvorbehalt,

**§ 9 Retention of Title, Provided Items, Tools**

- (1) *The Purchaser reserves all ownership and copyright in illustrations, drawings, calculations, descriptions, and other documents provided by it. The Supplier is obliged to use such documents exclusively for the performance of the order, to treat them strictly confidentially, and to return them in full or to destroy them verifiably upon request after completion of the contract.*
- (2) *A retention of title by the Supplier shall apply only in its simple form pursuant to Section 449 BGB and only with respect to the purchase price claim from the specific contract concerned. An extended, prolonged, or subsequent retention of title, current account reservation, group reservation, or*

## § 9 Eigentumsvorbehalt, Beistellungen, Werkzeuge

Kontokorrentvorbehalte, Konzernvorbehalte oder sonstige ausgedehnte Formen des Eigentumsvorbehalts werden ausdrücklich nicht anerkannt.

- (3) Vom Besteller beigestellte Stoffe, Teile, Werkzeuge, Modelle, Fertigungseinrichtungen, Zeichnungen oder sonstige Gegenstände bleiben Eigentum des Bestellers und sind vom Lieferanten unentgeltlich und mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns zu verwahren, als Eigentum des Bestellers zu kennzeichnen und auf Verlangen des Bestellers auf dessen Kosten zu versichern. Der Lieferant darf sie nur zur Erfüllung von Verträgen mit dem Besteller verwenden.
- (4) Soweit der Besteller Werkzeuge, Modelle, Fertigungseinrichtungen oder ähnliche Betriebsmittel ganz oder anteilig finanziert, werden diese mit Zahlung des anteiligen oder vollen Kaufpreises Eigentum des Bestellers. Der Besitz verbleibt während der Laufzeit der Geschäftsbeziehung unentgeltlich beim Lieferanten, der diese ausschließlich für Aufträge des Bestellers verwendet. Nach Beendigung der Geschäftsbeziehung ist der Lieferant verpflichtet, die Werkzeuge auf Verlangen des Bestellers an diesen oder einen von ihm benannten Dritten herauszugeben.
- (5) Die Verarbeitung, Umbildung oder Verbindung beigestellter oder vom Besteller finanzierter Gegenstände durch den Lieferanten erfolgt für den Besteller. Werden diese Gegenstände mit anderen, dem Besteller nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet oder untrennbar verbunden, erwirbt der Besteller das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes seiner Gegenstände zu den übrigen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung bzw. Verbindung.

## § 9 Retention of Title, Provided Items, Tools

*other extended forms of retention of title shall expressly not be recognised.*

- (3) *Materials, parts, tools, models, production equipment, drawings, or other items provided by the Purchaser shall remain the property of the Purchaser and shall be stored by the Supplier free of charge and with the diligence of a prudent merchant, marked as the Purchaser's property, and, upon the Purchaser's request, insured at the Purchaser's cost. The Supplier may use them only for the performance of contracts with the Purchaser.*
- (4) *Insofar as the Purchaser finances, in full or pro rata, tools, models, production equipment, or similar assets, such items shall become the property of the Purchaser upon payment of the pro rata or full purchase price. Possession shall remain with the Supplier free of charge for the duration of the business relationship, and the Supplier shall use such items exclusively for orders of the Purchaser. Upon termination of the business relationship, the Supplier shall, upon request of the Purchaser, hand over the tools to the Purchaser or to a third party designated by it.*
- (5) *The processing, transformation, or combination of provided items or items financed by the Purchaser by the Supplier shall be carried out on behalf of the Purchaser. If such items are processed or inseparably combined with other items not belonging to the Purchaser, the Purchaser shall acquire co-ownership of the new item in the ratio of the value of its items to the other processed items at the time of processing or combination.*

**§ 10 Geheimhaltung**

- (1) Der Lieferant verpflichtet sich, sämtliche nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Informationen, die ihm durch die Geschäftsbeziehung bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis im Sinne des Geschäftsgeheimnisgesetzes (GeschGehG) zu behandeln und weder aufzuzeichnen, weiterzugeben noch für andere Zwecke als die Vertragserfüllung zu nutzen. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Geschäftsbeziehung, bis die Informationen offenkundig werden, ohne dass der Lieferant dies zu vertreten hat.
- (2) Auf die Geschäftsverbindung mit dem Besteller darf der Lieferant in Werbematerialien, Referenzlisten oder öffentlichen Darstellungen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Bestellers hinweisen.

**§ 10 Confidentiality**

- (1) *The Supplier undertakes to treat all non-public commercial and technical information of which it becomes aware through the business relationship as a trade secret within the meaning of the German Trade Secrets Act (GeschGehG) and neither to record, disclose, nor use it for purposes other than the performance of the contract. The obligation shall also apply after termination of the business relationship until the information becomes publicly known through no fault of the Supplier.*
- (2) *The Supplier may only refer to the business relationship with the Purchaser in advertising materials, reference lists, or public presentations with the prior written consent of the Purchaser.*

**§ 11 Compliance, Nachhaltigkeit, Lieferkettensorgfalt**

- (1) Der Lieferant verpflichtet sich, die jeweils anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, insbesondere in den Bereichen Arbeits- und Sozialrecht, Arbeitsschutz, Umweltschutz, Mindestlohnrecht, Außenwirtschaftsrecht, Steuerrecht sowie zur Bekämpfung von Korruption, Geldwäsche und unlauterem Wettbewerb. Kinderarbeit, Zwangsarbeit und jede Form der Diskriminierung sind untersagt.
- (2) Der Lieferant verpflichtet sich, die Grundsätze des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) sowie entsprechender EU-Richtlinien, insbesondere der EU-Richtlinie über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit (CSDDD), einzuhalten und auf deren Einhaltung auch in seiner eigenen Lieferkette angemessen hinzuwirken. Der Besteller ist berechtigt, den Lieferanten zu diesem Zweck in angemessenem Umfang zur

**§ 11 Compliance, Sustainability, Supply Chain Due Diligence**

- (1) *The Supplier undertakes to comply with the applicable statutory provisions, in particular in the areas of labour and social law, occupational safety, environmental protection, minimum wage law, foreign trade law, tax law, and in combating corruption, money laundering, and unfair competition. Child labour, forced labour, and any form of discrimination are prohibited.*
- (2) *The Supplier undertakes to comply with the principles of the German Supply Chain Due Diligence Act (LkSG) as well as corresponding EU directives, in particular the EU Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD), and to reasonably ensure compliance also within its own supply chain. The Purchaser is entitled, for this purpose, to require the Supplier to provide information and to participate in audits to a reasonable extent.*

## § 11 Compliance, Nachhaltigkeit, Lieferkettensorgfalt

Auskunftserteilung und zur Teilnahme an Audits aufzufordern.

- (3) Verstöße des Lieferanten gegen wesentliche Compliance-Pflichten berechtigen den Besteller zur fristlosen Kündigung bestehender Verträge und zum Abbruch der Geschäftsbeziehung. Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

## § 11 Compliance, Sustainability, Supply Chain Due Diligence

- (3) *Breaches by the Supplier of material compliance obligations entitle the Purchaser to terminate existing contracts without notice and to discontinue the business relationship. Claims for damages shall remain unaffected.*

## § 12 Produktsicherheit, Stoffrecht, Konfliktminerale

- (1) Der Lieferant garantiert die Einhaltung der einschlägigen stoff- und produktrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS), der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) sowie einschlägiger nationaler Umsetzungen. Er stellt entsprechende Erklärungen, Sicherheitsdatenblätter und Deklarationen auf Verlangen des Bestellers zeitnah zur Verfügung.

- (2) Der Lieferant garantiert, dass die von ihm gelieferten Waren keine Konfliktminerale aus Konflikt- oder Hochrisikogebieten im Sinne der Verordnung (EU) 2017/821 enthalten, die nicht nach anerkannten Due-Diligence-Standards bezogen wurden. Auf Verlangen des Bestellers legt der Lieferant entsprechende Herkunfts- und Sorgfaltnachweise vor.

- (3) Änderungen der stofflichen Zusammensetzung, des Herstellungsprozesses, des Herstellungsortes oder der Bezugsquellen für wesentliche Vorprodukte bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Bestellers, soweit diese die Beschaffenheit, die regulatorische Einordnung oder die Verwendung der Ware beeinflussen können.

## § 12 Product Safety, Substances Law, Conflict Minerals

- (1) *The Supplier warrants compliance with the applicable provisions of substances and product law, in particular Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH), Directive 2011/65/EU (RoHS), Regulation (EC) No. 1272/2008 (CLP), and the relevant national implementations. It shall provide corresponding declarations, safety data sheets, and disclosures to the Purchaser promptly upon request.*

- (2) *The Supplier warrants that the goods supplied by it do not contain conflict minerals from conflict-affected or high-risk areas within the meaning of Regulation (EU) 2017/821 that have not been sourced in accordance with recognised due diligence standards. Upon request of the Purchaser, the Supplier shall provide corresponding evidence of origin and due diligence.*

- (3) *Changes to the material composition, the manufacturing process, the place of manufacture, or the sources of supply for essential pre-products require the prior written consent of the Purchaser insofar as such changes may affect the condition, regulatory classification, or use of the goods.*

### § 13 Exportkontrolle, Zoll, Ursprung (einschließlich EU-Türkei-Zollunion)

- (1) Der Lieferant hält sämtliche anwendbaren außenwirtschafts- und exportkontrollrechtlichen Bestimmungen ein, insbesondere des deutschen Außenwirtschaftsrechts, des EU-Dual-Use-Rechts (VO (EU) 2021/821) sowie einschlägiger Sanktions- und Embargoregelungen. Er informiert den Besteller unaufgefordert und rechtzeitig vor Lieferung über sämtliche exportkontrollrechtlich relevanten Informationen, insbesondere Ausfuhrlistennummern, US-Export Control Classification Numbers (ECCN), Dual-Use-Klassifizierungen sowie erforderliche Genehmigungen.
- (2) Bei Lieferungen aus der Republik Türkei gilt ergänzend: Der Lieferant erstellt und übergibt für gewerbliche Waren, die unter die Zollunion zwischen der Europäischen Union und der Türkei fallen, ordnungsgemäß ausgefüllte A.TR-Warenverkehrsbescheinigungen. Für Waren, die unter die Paneuropa-Mittelmeer-Konvention (PEM) fallen, erstellt der Lieferant Ursprungszeugnisse EUR.1 oder EUR-MED bzw. Ursprungserklärungen auf Rechnungen. Bei Drittlandswaren bzw. Waren ohne präferenziellen Ursprung weist der Lieferant den Besteller vor Versand ausdrücklich hierauf hin.
- (3) Der Lieferant stellt dem Besteller auf Verlangen Ursprungserklärungen, Lieferantenerklärungen nach VO (EU) 2015/2447 sowie präferenzrechtliche Nachweise unverzüglich und in prüffähiger Form zur Verfügung. Er haftet für die Richtigkeit seiner Angaben und stellt den Besteller von allen Nachteilen frei, die aus unrichtigen oder unvollständigen Ursprungs- und Exportkontrollangaben resultieren, einschließlich Nachverzollungen, Bußgeldern und Strafen.
- (4) Der Lieferant hat seine Vorlieferanten und Subunternehmer fortlaufend und vor jeder

### § 13 Export Control, Customs, Origin (incl. EU-Turkey Customs Union)

- (1) *The Supplier shall comply with all applicable foreign trade and export control provisions, in particular the German Foreign Trade Act, EU dual-use law (Regulation (EU) 2021/821), and applicable sanctions and embargo regulations. The Supplier shall unprompted and timely, prior to delivery, inform the Purchaser of all export-control-relevant information, in particular export list numbers, US Export Control Classification Numbers (ECCN), dual-use classifications, and required authorisations.*
- (2) *For deliveries from the Republic of Turkey, the following applies additionally: The Supplier shall issue and provide, for industrial goods falling under the Customs Union between the European Union and Turkey, duly completed A.TR movement certificates. For goods falling under the Pan-Euro-Mediterranean Convention (PEM), the Supplier shall issue EUR.1 or EUR-MED certificates of origin or origin declarations on invoices. For third-country goods or goods without preferential origin, the Supplier shall expressly notify the Purchaser prior to dispatch.*
- (3) *Upon request, the Supplier shall provide the Purchaser with declarations of origin, supplier's declarations pursuant to Regulation (EU) 2015/2447, and preferential origin evidence without undue delay and in auditable form. The Supplier shall be liable for the accuracy of its statements and shall indemnify the Purchaser against all disadvantages resulting from incorrect or incomplete origin and export control information, including subsequent customs clearance, fines, and penalties.*
- (4) *The Supplier shall screen its sub-suppliers and subcontractors continuously and prior to*

### § 13 Exportkontrolle, Zoll, Ursprung (einschließlich EU-Türkei-Zollunion)

Lieferung gegen aktuelle Sanktionslisten der EU, der Vereinten Nationen, der USA (insbesondere OFAC SDN List) sowie der Bundesrepublik Deutschland abzugleichen und weder Waren noch Dienstleistungen aus sanktionierten Quellen einzusetzen. Bei Verstößen ist der Besteller zur fristlosen Kündigung berechtigt.

### § 13 Export Control, Customs, Origin (incl. EU-Turkey Customs Union)

*each delivery against current sanctions lists of the EU, the United Nations, the USA (in particular the OFAC SDN list), and the Federal Republic of Germany, and shall not use goods or services from sanctioned sources. In the event of violations, the Purchaser shall be entitled to terminate the contract without notice.*

### § 14 Datenschutz

- (1) Beide Parteien verpflichten sich, die jeweils anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), einzuhalten.
- (2) Soweit im Rahmen der Vertragserfüllung eine Auftragsverarbeitung im Sinne von Art. 28 DSGVO erfolgt oder entsteht, schließen die Parteien einen gesonderten Auftragsverarbeitungsvertrag ab.

### § 14 Data Protection

- (1) *Both parties undertake to comply with the applicable data protection provisions, in particular the EU General Data Protection Regulation (GDPR) and the German Federal Data Protection Act (BDSG).*
- (2) *Insofar as, within the scope of contract performance, processing on behalf within the meaning of Article 28 GDPR takes place or arises, the parties shall enter into a separate data processing agreement.*

### § 15 Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Schlussbestimmungen

- (1) Für diese AEB und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Besteller und dem Lieferanten gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) sowie unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts. Der Ausschluss des CISG ist wesentlicher Bestandteil der Rechtswahl; die Parteien bestätigen, dass sie ihn ausdrücklich und in Kenntnis der rechtlichen Bedeutung vereinbart haben. Der Besteller kann die Rechtswahl und den CISG-Ausschluss zusätzlich als Individualvereinbarung im Sinne des § 305b BGB in der Bestellung oder

### § 15 Applicable Law, Jurisdiction, Final Provisions

- (1) *These GPC and the entire legal relationship between the Purchaser and the Supplier shall be governed exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany, excluding the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) and excluding the conflict-of-law rules of private international law. The exclusion of the CISG is a material element of the choice of law; the parties confirm that they have expressly agreed to it with full knowledge of its legal significance. The Purchaser may additionally fix the choice of law and the exclusion of the CISG as an individual agreement within the meaning of Section 305b BGB in the order or in a separate choice-of-law agreement.*

## § 15 Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Schlussbestimmungen

in einer gesonderten Rechtswahlvereinbarung fixieren.

- (2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus der Geschäftsbeziehung ergebenden Streitigkeiten ist – sofern der Lieferant Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist – der Sitz des Bestellers in Mainz. Der Besteller ist jedoch berechtigt, den Lieferanten auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand zu verklagen.
- (3) Erfüllungsort für die Lieferung ist die vom Besteller angegebene Lieferanschrift; Erfüllungsort für alle übrigen Pflichten beider Parteien ist der Sitz des Bestellers.
- (4) Vertragssprache ist Deutsch. Die englische Fassung dieser AEB dient ausschließlich der Verständigung und stellt eine unverbindliche Übersetzung dar. Bei Abweichungen zwischen dem deutschen und dem englischen Text hat der deutsche Wortlaut Vorrang.
- (5) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AEB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung; eine geltungserhaltende Reduktion zu Lasten des Bestellers findet nicht statt. Dies gilt entsprechend für den Fall einer Regelungslücke.
- (6) Änderungen und Ergänzungen dieser AEB bedürfen der Schriftform oder der Textform. Dies gilt auch für eine Änderung oder Aufhebung dieser Klausel selbst.

## § 15 Applicable Law, Jurisdiction, Final Provisions

- (2) *The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from the business relationship shall be – provided the Supplier is a merchant, a legal entity under public law, or a special fund under public law – the registered office of the Purchaser in Mainz. The Purchaser is, however, also entitled to sue the Supplier at the Supplier's general place of jurisdiction.*
- (3) *The place of performance for delivery shall be the delivery address specified by the Purchaser; the place of performance for all other obligations of both parties shall be the registered office of the Purchaser.*
- (4) *The contractual language is German. The English version of these GPC serves solely for the purpose of understanding and constitutes a non-binding translation. In the event of any discrepancies between the German and the English text, the German wording shall prevail.*
- (5) *Should individual provisions of these GPC be or become wholly or partially invalid or unenforceable, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. The invalid or unenforceable provision shall be replaced by the statutory provision; a validity-preserving reduction to the detriment of the Purchaser shall not take place. This shall apply accordingly in the event of any gap in the provisions.*
- (6) *Amendments and supplements to these GPC require written or text form. This shall also apply to the amendment or cancellation of this clause itself.*